

**Niederschrift Nummer STE/12/013**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	21.11.2023

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:25 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Dieter Mittmann

Schriefführerin: Lisa Gerbe

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied
Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied
Herr Dieter Mittmann	Vorsitzender
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied

**Christlich Demokratische Union**

Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Maximilian Hellmich und Frau Martina Plath
Frau Ursula Gildenstern	stv. Mitglied	
Herr Thomas Heinzel	stv. Vorsitzender	
Herr Dirk Slotta	ordentl. Mitglied	
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied	

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Brückner	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied	
Frau Lucie Kleinstäuber	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Barbara Kestermann und Herrn Andreas Worch

**BergAUF**

Frau Claudia Schewior	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

**Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied
--------------------------------	-------------------

**Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 S. 7-9 GO NRW**

Herr Timo Putzer	ber. Mitglied
------------------	---------------

**Gäste**

Herr Prof. Dr. Peter Hense	Hochschule Bochum - Umwelttechnik, Kreislaufwirtschaft & Ressourcenmanagement	zu TOP 1
Frau Susanne Brambora-Schulz	RVR - Leiterin des Referats Freiraumentwicklung und Landschaftsbau	zu TOP 2

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Bernd Schäfer	Bürgermeister
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter
Frau Barbara Thiede	Leiterin Stadtplanung
Frau Lisa Gerbe	Schriftführerin

**Entschuldigt fehlen**

Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied
Frau Barbara Kestermann	ordentl. Mitglied
Frau Martina Plath	stv. Mitglied
Herr Andreas Worch	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Vorstellung EcoTechHub	12/1142
2	Halde Großes Holz: Perspektivische Entwicklung Energiestandorte; hier: mündlicher Bericht des RVR	12/1138
3	Arbeitskreis Regionales Einzelhandelskonzept für das östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche (REHK): „Gestaltungsleitfaden Lebensmitteleinzelhandel“	12/1139
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

**Nichtöffentlicher Teil:**

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Vorstellung EcoTechHub****Vorlage: 12/1142**

Nach einleitenden Worten des Bürgermeisters Bernd Schäfer stellt Herr Prof. Dr. Hense, Hochschule Bochum, anhand der Präsentation, die digital als Anlage 1 beigefügt wird, das Vorhaben EcoTechHub, ein Technologiehub für nachhaltige Wertschöpfung, vor. Ziel der bereits gestarteten Vorstudie, die bis Oktober 2024 erarbeitet werden sollte, sei die Einbringung eines STARK-Vorhabens im 5-Standorte-Programm zum Aufbau des Technologiehubs. Die Stadt Bergkamen werde dazu im Anschluss einen Förderantrag stellen. Bürgermeister Bernd Schäfer und Herr Toschläger betonen, dass diese Vorstudie der Einstieg in das 5-Standorte-Programm sei.

Auf Nachfrage von Herrn Heinzel bestätigt Herr Prof. Dr. Hense, dass ein solches Zentrum im Stadtgebiet errichtet werden soll, sofern die Stadt Bergkamen einen entsprechenden Förderantrag einreiche. Der Kreis Unna könne darüber hinaus weitere Projekte beim 5-Standorte-Programm beantragen. Eine avisierte, innovative Entwicklung des EcoTechHubs sei für den Förderantrag essenziell und hänge von den beteiligten Unternehmen ab. Dabei seien für die Ansiedlung neben ortsansässige auch regionale Unternehmen relevant.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Halde Großes Holz: Perspektivische Entwicklung Energiestandorte;  
hier: mündlicher Bericht des RVR  
Vorlage: 12/1138**

Frau Brambora-Schulz, RVR, stellt anhand der Präsentation, die digital als Anlage 2 beigelegt wird, das aktuelle Entwicklungsziel der Halde Großes Holz zum Standort für erneuerbare Energien und Naturschutz vor.

Herr Toschläger regt an, den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes in der ersten Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr 2024 zu fassen. Bis dahin bleibe den Fraktionen ausreichend Zeit für entsprechende Beratungen.

Auf Nachfrage von Frau Schewior erklärt Frau Brambora-Schulz, dass die möglichen Investoren für die Errichtung der Windenergieanlagen, die durch Interessenbekundungsverfahren ermittelt werden, Baugrunduntersuchungen in Verbindung mit den Genehmigungsbehörden vornehmen müssen, um die Stabilität der Windräder auf der Halde Großes Holz zu bestätigen. Darüber hinaus teilt sie mit, dass sich die geschützten Tiere bereits die Fläche der Halde als Lebenshabitat angeeignet haben. Für die Kreuzkröte und den Flussregenpfeifer wurden auf der Halde Ersatzhabitate im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans für die Wasserstadt Aden sowie der Inanspruchnahme der Haldefläche südlich des Datteln-Hamm-Kanals angelegt. Herr Toschläger erklärt hierzu, dass sich die Stadt Bergkamen bzgl. dieser Maßnahmen im Austausch mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Unna befindet.

Herr Derichs erkundigt sich nach der zeitlichen Umsetzung. Frau Brambora-Schulz führt aus, dass die Errichtung einer PV-Freiflächen-Anlage in rund 1-2 Jahren erfolgen könne und die Errichtung einer Windenergieanlage mindestens 3 Jahre benötige.

Herr Mittmann bittet bei der Errichtung der Windenergieanlage um Berücksichtigung der Lichtstele als Landmarke.

Auf Nachfrage teilt Frau Brambora-Schulz mit, dass die Flächen für die Energieanlagen nicht veräußert, die Errichtung stattdessen auf Grundlage von Gestattungsverträgen vorgenommen werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:****Arbeitskreis Regionales Einzelhandelskonzept für das östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche (REHK): „Gestaltungsleitfaden Lebensmitteleinzelhandel“****Vorlage: 12/1139**

Frau Thiede stellt anhand der Präsentation, die digital als Anlage 3 beigefügt wird, wesentliche Inhalte des Gestaltungsleitfadens Lebensmitteleinzelhandel vor. Dieser Leitfaden solle als Grundlage für interessierte Investoren dienen und diesen bei der Planung ihrer Vorhaben mit an die Hand gegeben werden.

Damit der Gestaltungsleitfaden für Investoren verbindlich werde, müsse ein Grundsatzbeschluss im Rat der Stadt Bergkamen getroffen werden, ergänzt Herr Toschläger. Herr Derichs zeigt sich hierfür offen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung nimmt den vom Arbeitskreis Regionales Einzelhandelskonzept für das östliche Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche (REHK) erarbeiteten „Gestaltungsleitfaden Lebensmitteleinzelhandel“ zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 4:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 5:****Anfragen und Mitteilungen**

Herr Derichs erkundigt sich aufgrund eines Online-Artikel im Hellweger Anzeiger, ob die Sanierung der Jahnstraße in Heil verschoben werden solle. Herr Toschläger werde mit dem Straßenbaulastträger in Verbindung treten und im Ausschuss für Bauen und Verkehr am 28.11.2023 darüber eine Rückmeldung geben.

Auf Nachfrage von Frau Wernau zum aktuellen Stand zur Jockenhöfer-Kreuzung teilt Herr Toschläger mit, dass im Ausschuss für Bauen und Verkehr am 28.11.2023 darüber informiert werde.

Frau Thiede teilt mit, dass die Lärmaktionsplanung beim Eisenbahn-Bundesamt gestartet sei. Die Bürgerinnen und Bürger haben bis zum 02.01.2024 über die Internetseite [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de) die Möglichkeit sich zu beteiligen. Auch die Stadt Bergkamen werde ihre Lärmaktionsplanung aus dem Jahr 2019 im kommenden Jahr fortschreiben.

Dieter Mittmann  
Vorsitzender

Lisa Gerbe  
Schriftführerin